

AWO unterstützt Stolperstein-Geschichten

Am 14. September 2016 hat der Eckhaus Verlag in der Weimarahalle das Buch „Stolpersteingeschichten Weimar“ vorgestellt. Die Laudatio hielt Ministerpräsident Bodo Ramelow. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch den Kammerchor des Goethegymnasiums. Als Überraschungsgast hatte sich der PRINZEN-Sänger Sebastian Krumbiegel angemeldet. Mit Blick auf die so wichtige zeitgeschichtliche Buchveröffentlichung hatten die Gäste und Laudatoren nur eine zentrale Botschaft: "Wehret den Anfängen!"

Mit dem Buch "Stolpersteingeschichten" eröffnet der Eckhaus-Verlag eine Publikationsreihe, in der die Lebens- und Leidensgeschichte der in Weimar verfolgten Juden erzählt wird. Die Stadt Weimar stellt dabei einen Auftaktort vor; weitere Städte sollen dem Beispiel folgen. Zentrales Anliegen des Buches ist es, den zu bloßen Nummern degradierten Juden im Nationalsozialismus ein Gesicht zu geben und ihre persönliche Geschichte zu erzählen. Die Bücher werden dank zahlreicher Sponsoren an Weimars Schulen verteilt; die Übergabe dieser Klassensätze fand während der Buchpremiere in der Weimarahalle statt.

